



Gemeindezeitung

Zugestellt durch Post.at | P.b.b.

Amtliche Mitteilung Nr. 4 | Mai 2018

ERÖFFNUNG BIZ SEMINARZENTRUM IM BRÄU



v.l.n.r.: Amtsleiter Erwin Moser; Projektentwickler Christof Isopp, Leiter des Seminarbetriebes Markus Wimschneider; Bürgermeister Martin Voggenberger und Architekt Franz Grömer Foto: Gerhard Feichtenschlager Fototeam Mattigtal



**Liebe Munderfingerinnen,
liebe Munderfinger!**

Eröffnung Seminar- räume im BRÄU

Am Samstag, 21. April und Sonntag, 22. April wurden die Räumlichkeiten des BIZ Bildungszentrum Munderfing im Bräu mit einem feierlichen Festakt und einem Tag der offenen Tür offiziell ihren Bestimmungen übergeben.

Das seit vielen Jahren leerstehende Gebäude des ehemaligen Gasthauses Bräu hat sich wieder mit Leben gefüllt. Damit ist der erste Schritt hin zu einer Belebung des gesamten Munderfinger Ortskerns getan. Durch seine zentrale Lage stand besonders dieses Gebäude im Fokus der Bemühungen der Ideenwerkstatt, die vor einigen Jahren ins Leben gerufen wurde, um positive Veränderungen in der Gemeinde und im Gemeindebild voranzubringen.

Entstanden ist ein multifunktionaler Raum für Bildung, Arbeit und Gaumenfreuden. Neben den beiden bereits bestehenden Seminarräumen in der Bibliothek wurde das BIZ Seminarzentrum im Bräu um fünf weitere Seminarräume erweitert. Zwei größere Räume lassen sich in einem Saal mit einem Platzangebot für 170 Besucher umfunktionieren.

Dorthin lud die Gemeinde Munderfing am Samstagabend und am Sonn-

tagnachmittag die Munderfinger Bevölkerung zu gemütlichen Stunden mit der Munderfinger Aufspümusi und einer humorvollen Lesung von Altbürgermeisters Franz Raudaschl aus seiner Gedichtesammlung.

Auch die einmalige Gelegenheit hinter die Kulissen des Seminarbetriebes und in jede Ecke des umgebauten Hauses zu blicken, haben zahlreiche Interessierte genutzt. Dabei boten sich nicht nur den älteren Gemeindebürgern, die im Bräu schon das Tanzbein schwangen, einige unerwartete positive Veränderungen. Vor allem der neu geschaffene CoWorking Space stieß auf reges Interesse. Auch die besondere Atmosphäre, die sich durch das Nebeneinander von Bewahren alter Bausubstanzen und altem Mobiliar und dem Vorhandensein moderner Technik und Design ergibt, wurde von den Besuchern als sehr positiv aufgenommen.

Nach langer und auch schwieriger Suche, hat sich schließlich doch ein neuer, junger Wirt für das Gasthaus im Erdgeschoss des Gebäudes gefunden. Der Koch Christoph Forthuber und seine Lebensgefährtin Doris Pfleger starteten ebenfalls am Eröffnungswochenende als neue Wirtsleute im Restaurant Forthuber im Bräu.



Neue Parkflächen entlang Schulstraße und Kapellenweg.

Neue Parkflächen

Für den Seminar- und Gastbetrieb im neuen BRÄU war die Errichtung zusätzlicher Parkflächen Voraussetzung. Mitte April wurde nun mit der Errichtung von 40 Parkplätzen entlang der Schulstraße und dem Kapellenweg auf großteils Grund von Familie Graf begonnen. Die neuen Parkflächen stehen auch Besuchern von Schul- und Sportveranstaltungen zur Verfügung.

Die Arbeiten werden ca. bis Ende Mai Anfang Juni dauern. Kurzfristig ist mit Verkehrsumleitungen zu rechnen. Ich ersuche um Ihr Verständnis, dass es durch die Bauarbeiten zu Verkehrsbeeinträchtigungen kommen kann.

Sanierung Gemeindeamt

Die bisherige Aufteilung der Verwaltung auf zwei Stockwerke erwies sich immer wieder als verwirrend und nicht effizient. Im Zuge der Umbauarbeiten werden die Büros der Verwaltung nun im Erdgeschoß gebündelt und der Sitzungssaal in den ersten Stock verlegt.

Ziel ist es, den Bürgern eine moderne, offene und übersichtliche Struktur mit kurzen Wegen zu bieten.



Im April wurde mit den Bauarbeiten für die Sanierung des Gemeindeamtes begonnen. Die erste Bauphase war die Umsetzung des neuen Bürgerservicebüros im ehemaligen Sitzungssaal und die Sanierung des Buchhaltungsbüros.

Anfang Mai wurde nun die erste Bauphase fertig gestellt und die Mitarbeiterinnen konnten in das neue Bürgerservice- bzw. Buchhaltungsbüro übersiedeln.

Neuer Bauhofmitarbeiter

Für die ausgeschriebene Stelle als Bauhofmitarbeiter hat der Gemeindevorstand Fabian Hessenberger in



Fabian Hessenberger

den Gemeindedienst aufgenommen. Er wird ab August 2018 das Team des Bauhofes der Gemeinde Munderfing verstärken!

Ich wünsche unserem neuen Mitarbeiter viel Freude und Erfolg bei seiner neuen Aufgabe!

Geburtstag

Am 12. April feierte Pfarrer Frank Schleßmann seinen 60. Geburtstag! Ich möchte ihm auch auf diesem Weg nochmals alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

Eine schöne Zeit wünscht Ihnen Ihr Bürgermeister

Martin Voggenberger



GEMEINDERAT

15 Punkte umfasste die Sitzung vom 26.03.2018, über die auszugsweise berichtet wird.

In das vollständige Protokoll können sie unter www.munderfing.at Einsicht nehmen.

Rechnungsabschluss

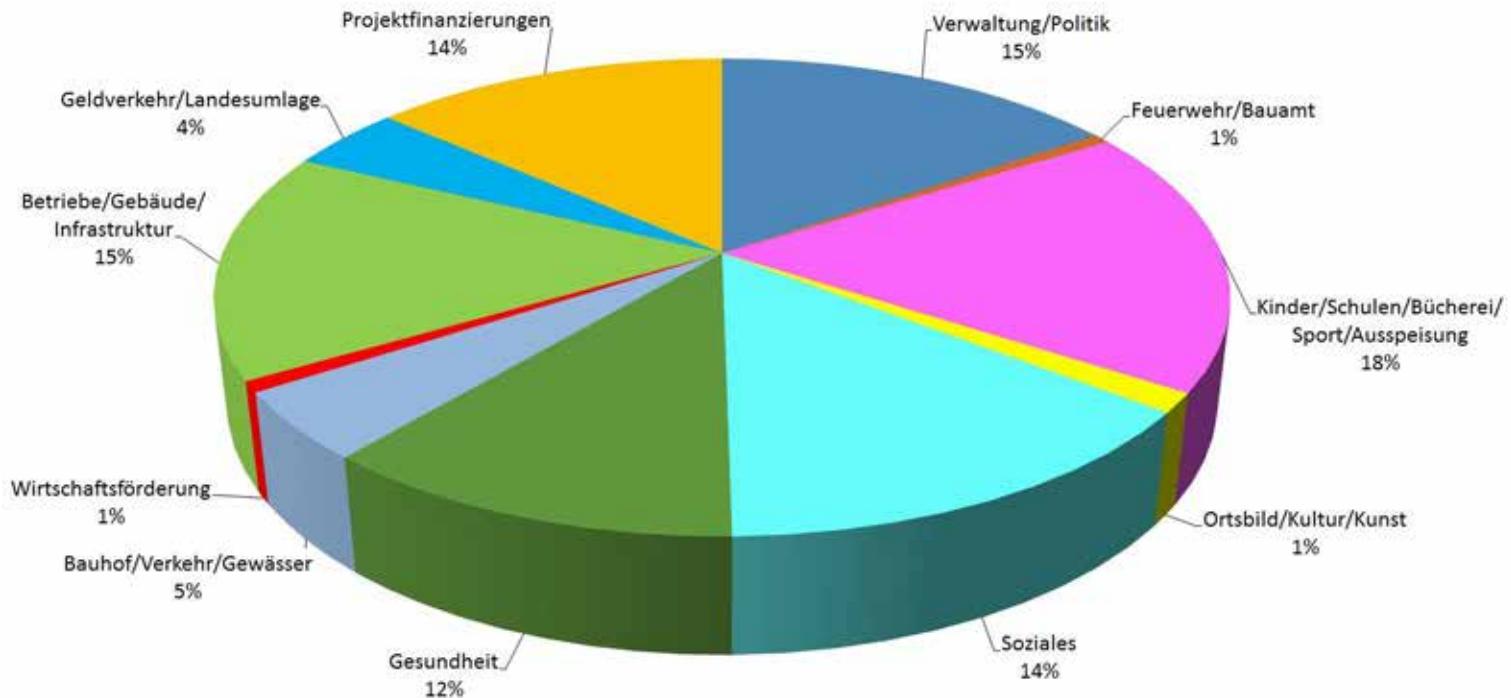
Der Rechnungsabschluss der Gemeinde Munderfing weist im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von 6.401.526,91 Euro auf und wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Der außerordentliche Haushalt ist mit 2.348.504,73 Euro ebenfalls ausgeglichen. Wesentliche Vorhaben waren der Umbau des Kindergartens, die Sanierung des Hochbehälters für die Wasserversorgung, die Einrichtung des Seminarzentrums Bräu, die Errichtung eines Gehsteiges in Oberweißau und die Sanierung von Gemeindestraßen.

Untenstehend finden Sie eine zusammengefasste grafische Darstellung der Ausgaben vom Rechnungsabschluss 2017.

Auf einer Onlineplattform vom

Rechnungsabschluss Ausgaben 2017:





Österreichischen Gemeindebund und der Kommunalkredit können Sie in die Finanzen der österreichischen Gemeinden Einsicht nehmen. Der Link zu der Plattform: <http://194.232.117.107/>

Pflichtbereichskommandant

Auf Grund der Neuwahlen der Feuerwehrkommandos musste für die Gemeinde Munderfing der Pflichtbereichskommandant neu festgelegt werden. Vom Gemeinderat wurde einstimmig Gerhard Eder zum Pflichtbereichskommandanten und Johann Reitmaier jun., zum Stellvertreter ernannt.

Erweiterung Infrastruktur in der Lindenstraße

Auf Grund von Bautätigkeiten in der Lindenstraße muss die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlage erweitert werden. Mit den Bauarbeiten wurde die Firma Sixtus, Lohnsburg, beauftragt.

Umbau und Sanierung Gemeindeamt

Für die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten im Gemeindeamt wurde der Kostenrahmen mit brutto 777.276,00 Euro festgelegt und die Aufträge für die Baumeister- und Zimmererarbeiten (Firma TFM, Munderfing), Gipskartonarbeiten

und Akustikdecken (Firma Brandstätter, Bergheim), Malerarbeiten (Firma Weber, Salzburg), Tischlerarbeiten (Firma Steinberger, Munderfing), Bodenlegerarbeiten (Firma Hirschböck, Vöcklabruck), Fliesenlegerarbeiten (Firma Permatinger, Munderfing), Treppenlift (Firma Weigl, Weizenkirchen) und Elektroinstallationen (Firma Hagenauer, Munderfing) vergeben.

Flächenwidmungsplan-änderung Posch

Die Umwidmung eines kleinen Teilstückes des Grundstückes der Ehegatten Josef und Waltraud Posch, Eichenweg, für die Errichtung eines Nebengebäudes wurde einstimmig beschlossen.

Wohnbau in Althöllersberg

Die Firma Pierer Immoreal GmbH, Wels, hat die ehemaligen Kletzgründe in Althöllersberg erworben und will darauf 240 Betriebswohnungen errichten.

Die Firma Hofbauer Architect, Wels hat dazu ein Konzept „Neu-HÖLLERSBERG“ entwickelt und der Gemeinde Munderfing vorgelegt. 15 % der Wohnungen würden der Gemeinde Munderfing für die Vergabe zur Verfügung gestellt. Ca. 40 Wohnungssuchende in Munderfing

könnte damit dringend notwendiger Wohnraum beschafft werden.

Vom Gemeinderat wurde einstimmig beschlossen, vor Einleitung der Änderung des Flächenwidmungsplanes den beim Amt der OÖ Landesregierung eingerichteten Gestaltungsbeirat beizuziehen. Dieser traf sich am Montag, 23. April gemeinsam mit den Mitgliedern des Gemeindevorstandes, Raumordnungsausschuss und Vertretern der Ortschaft Althöllersberg. Nach Vorliegen der schriftlichen Stellungnahme findet eine öffentliche Infoveranstaltung statt.

Der Termin hierzu wird rechtzeitig in der Gemeindezeitung bekannt gegeben.

Darlehen für Glasfaserausbau

Für den Glasfaser Vollausbau in der Gemeinde Munderfing sind Gesamtkosten von ca. 4,0 Mio. Euro veranschlagt. Im Jahr 2017 wurden dafür bereits ca. 400.000,- Euro aufgewendet, welche großteils aus Erlösen vom Windpark finanziert wurden. Im Jahr 2018 ist ein Finanzbedarf von 1,7 Mio. Euro vorgesehen. Dafür wurde die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 1,5 Mio. Euro bei der Salzburger Sparkasse beschlossen.

BÜRGERSERVICE

Volksbegehren

Seit 1. Jänner 2018 können Volksbegehren unabhängig vom Hauptwohnsitz in jeder beliebigen Gemeinde oder online via HELP.gv.at (Handy-Signatur oder Bürgerkarte erforderlich) unterschrieben werden.

Zur Unterschrift berechtigt sind alle wahlberechtigten Österreicherinnen und Österreicher, das heißt alle Staatsbürgerinnen und Staatsbürger ab dem 16. Lebensjahr.

Aufgrund der Neuerung, können nun auch Auslandsösterreicherinnen und Auslandsösterreicher Volksbegehren online unterschreiben.

Volksbegehren sind Gesetzesvorschläge von Bürgerinnen und Bürgern. Diese können dadurch selbst

ein Gesetzgebungsverfahren im Nationalrat einleiten. Sie sind rechtlich nicht bindend, d.h. die Abgeordneten beraten im Einzelfall darüber, ob ein Volksbegehrung umgesetzt werden soll.

Wurden die (zumindest erforderlichen) 8.401 Unterstützungserklärungen erreicht, entscheiden die Initiatorinnen/die Initiatoren des jeweiligen Volksbegehrens selbst, wann sie das Volksbegehrung einrei-

chen. In rechtlicher Hinsicht handelt es sich um den sogenannten „Einleitungsantrag“. Bis zu diesem Zeitpunkt kann das Volksbegehrung unterstützt werden. Wird positiv über den Antrag entschieden, legt das Bundesministerium für Inneres den achttägigen Eintragungszeitraum für Unterschriften fest.

Die Unterstützungserklärungen werden bei der Berechnung der Anzahl an Unterschriften miteingerechnet.

Nachfolgende Volksbegehren stehen zur Unterstützung zur Verfügung:

„Asyl europagerecht umsetzen“

Mangels Solidarität einiger EU-Mitgliedsstaaten im Asylbereich möge der Bundesgesetzgeber unverzüglich durch (verfassungs-) gesetzliche Maßnahmen folgende Rahmenbedingungen schaffen:

Jene Asyl-Kosten, die über Österreichs gerechten EU-Anteil hinausgehen, werden von den laufenden EU-Beitragszahlungen zweckgebunden abgezogen, bis ein EU-weites solidarisches Asylwesen samt Asylfinanzausgleich und ein funktionierendes Management der EU-Außengrenzen eingerichtet sind.

„Für verpflichtende Volksabstimmung“

Wir wollen, dass das österreichische Volk nicht mehr von Politikern bevormundet werden kann. Daher regen wir eine Bundesverfassungsgesetzes-Änderung derart an, dass eine Volksabstimmung über einen Gesetzesvorschlag innerhalb eines halben Jahres durchgeführt werden muss, wenn dies von mehr als 100.000 Wahlberechtigten verlangt wird und ebenso vor jeder Änderung der Bundesverfassung und vor dem Abschluss eines Staatsvertrages.

Das Ergebnis einer jeden Volksabstimmung ist raschest umzusetzen.

„ORF ohne Zwangsgebühren“

Der Nationalrat möge eine Änderung des ORF-Gesetztes und des Rundfunk-Gebühren-Gesetzes beschließen, in dem die zwingenden ORF-Gebühren und Abgaben ersatzlos abgeschafft werden und die parteipolitische Einflussnahme auf die Organe des ORF beseitigt wird.

„Faires Wahlrecht – Volksbegehren“

Derzeit werden Kleinparteien, die bei einer Wahl weniger als 4 Prozent



© stockpics - Fotolia.com

#177303960

der gültigen Stimmen erhielten, die ihnen laut Bundesverfassung zustehenden Mandate weggenommen. Diese Mandate werden anschließend auf die größeren Parteien aufgeteilt. Wir regen die sofortige Streichung der derzeit bestehenden 4%-Sperrklausel in der Nationalrats-Wahlordnung und damit die Umsetzung des uneingeschränkten Verhältniswahlrechts laut der österreichischen Bundesverfassung an.

„Weniger Fluglärm“

Der Flugverkehr ist die umweltschädlichste Verkehrsart.

Wir regen daher an, der Bundes(verfassungs)gesetzgeber möge Maßnahmen zur Senkung des Fluglärms und der Luftverschmutzung setzen. Wir fordern ein generelles Nachtflugverbot für Österreich von 22 bis 6 Uhr, die Einführung der Mineralölsteuerpflicht auf Luftfahrtbetriebsstoffe (Flugbenzin), sowie eine Umsatzsteuerpflicht auf Flugtickets und Flugbenzin. Die Halbierung der Flugabgabe seit 01.01.2018 sollte rückgängig gemacht werden.

„Autobahnmaut abschaffen“

Die Autobahnmaut auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen führt zu Umgehungsverkehr („Mautflüchtlinge“) durch die Gemeinden

und Ortszentren. Das belastet die dort wohnende Bevölkerung unnötig mit Stau, Lärm, Abgasen und erhöhtem Unfallrisiko. Wir regen daher an, dass der Bundesgesetzgeber die Mautpflicht für österreichische Autobahnen und Schnellstraßen rasch beendet. Die Motorrad- und Autofahrer würden sich dadurch die Kosten für die Autobahnvignette ersparen, die LKW-Fahrer die GO-Maut.

„CETA-Volksabstimmung“

Wir sind gegen CETA!

Wir lehnen speziell die im CETA-Handelsvertrag mit Kanada vorgesehenen Sonderklagerechte für Unternehmen, die den Staat Österreich für ihre möglichen Investitionsverluste mittels privater Schiedsgerichte haftbar machen können, ab.

Die Volksvertreter mögen dazu eine Volksabstimmung beschließen. Wir regen daher eine bundesverfassungsgesetzliche Änderung an, die festlegt, dass durch Bundesgesetz eine Volksabstimmung über den CETA-Vertrag beschlossen werden kann und muss.





Seit Mitte 2017 werden Grabungen für den flächendeckenden Glasfaserausbau in unserer Gemeinde durchgeführt. Im April konnte nun mit der Erschließung der ersten Ortschaften begonnen werden. Folgend ein paar Infos zum Glasfaserausbau:

Wer errichtet das Glasfasernetz?

Das Glasfasernetz wird durch die Firma Energie Munderfing GmbH – eine 100%ige Tochter der Gemeinde Munderfing - errichtet und vom Provider „Kabel Braunau“ betrieben. Das Glasfasernetz ist im Eigentum der Gemeinde und wird mit Förderung aus der sogenannten „Breitbandmilliarde“ und Einnahmen aus den monatlichen Gebühren finanziert. Dadurch ist die Gemeinde Munderfing an allen wichtigen Entscheidungen, die das Glasfasernetz betreffen, direkt eingebunden.

Kosten – Finanzierung

Der Gesamtausbau wird ca. 3,5 – 4 Millionen Euro kosten. Die Finanzierung erfolgt mit Fördermitteln des Bundes und des Landes (ca. 1,4 Millionen Euro – Breitbandmilliarde) und den Gebühren-Einnahmen der Kunden. Die Gemeinde bekommt für die Bereitstellung des Glasfasernetzes 46 % der monatlichen Gebühr jedes Kunden vom Provider übermittelt.

Beispiel:

Sie entscheiden sich für einen Glasfaseranschluss mit 50 MBit, wofür Sie 29,90 Euro brutto an den Provider bezahlen. Dieser refundiert der Gemeinde 46 % der Gesamteinnahmen.

50 MBit netto entspricht € 24,92
Davon 46 % => € 11,46 gehen an die Energie Munderfing GmbH (Gemeinde).

Das bedeutet, dass 11,46 € von Ihrer Gebühr in der Gemeinde verbleiben und 54% in der Region (Provider). Sie entscheiden also ob Ihre Gebühr in der Gemeinde und Region verbleibt oder zu einem Großteil in das Ausland abwandert!

Umso mehr Munderfingerinnen und Munderfinger bei unserem Glasfaserunternehmen mitmachen, umso schneller sind wir mit der Rückzahlung fertig. Derzeit gehen wir von ca. 15-20 Jahren aus! Ab dann stehen diese laufenden Einnahmen für weitere Projekte in der Gemeinde bzw. für Kostenreduzierungen zur Verfügung.

Welche Kosten entstehen bei einem Glasfaseranschluss?

Hier muss man zwei Fälle unterscheiden:

1. Sie schließen gleich beim Ausbau Ihrer Ortschaft einen Vertrag ab oder
2. Sie schließen erst später einen Vertrag ab.

Zu 1.: Hier werden von der Gemeinde sämtliche Anschlusskosten (Grabungsarbeiten, Leitungsver-

legung, Materialien,...) zur Gänze übernommen. Außerdem wird dem Kunden kostenlos eine Materialbox mit Modem (Kaution von 100 €) und Verlege-Glasfaser bereitgestellt. Der Kunde muss nur einmalig die Aktivierungsgebühr von 19,90 € bezahlen und eine hausinterne Installation durchführen (diese kann auch durch einen Elektriker durchgeführt werden). Sie ersparen sich damit Kosten von mehr als 1.000,- Euro!

Zu 2.: Schließen Sie später an das Glasfasernetz an, haben Sie sämtliche Kosten selbst zu tragen.

Anschluss - Welche Tarife gibt es?

Die Tarife entnehmen Sie bitte der Tarifübersicht unter glasfaser-munderfing.at.

Welche Bauarbeiten sind für einen Anschluss nötig?

Wir verlegen das Glasfaserkabel entlang der Straße - und errichten, mit Ihrem Einverständnis, im gleichen Zug auch den Anschluss bis zu Ihrem Haus. Ihr Vorteil: Beide Maßnahmen können gleichzeitig erledigt werden - erneute Bauarbeiten sind so nicht erforderlich. Die hausinterne Verlegung der Glasfaser ist von Ihnen durchzuführen, wobei natürlich



lich bestehende Leerrohre verwenden können.

Glasfaser im Kanal

Zusätzlich zu den Grabungsarbeiten haben wir uns entschlossen, in den ausgewählten Siedlungsgebieten das Leerrohr für die Glasfaser im Abwasserkanal zu verlegen. Das heißt der Glasfaseranschluss kommt direkt über den Schmutzwasserkanal in Ihr Haus! Dadurch sind keinerlei Grabungsarbeiten auf den öffentlichen Straßen und Ihrem Grundstück notwendig!

Näherer Infos erhalten Sie bei Infoveranstaltungen, wozu noch rechtzeitig eine persönliche Einladung ergeht.

Muss ich bei meinem bisherigen Internet- oder Fernseh-Anbieter kündigen, um zu GLASFASTER Munderfing zu wechseln?

Grundsätzlich ja! Aber unser Provider unterstützt Sie gerne bei den Kündigungsformalitäten.

Zum Beispiel: Meine Ortschaft wird demnächst ausgebaut, ich bin aber noch bei einem anderen Provider für längere Zeit gebunden, möchte dann aber zu Glas-

faser Munderfing wechseln. Wie gehe ich vor?

Es ist möglich, mit unseren Provider einen Vorvertrag abzuschließen. Läuft die Bindefrist des aktuellen Providers aus, kann dann ohne Probleme zu Glasfaser Munderfing gewechselt werden. Sollten Sie den Vorvertrag im Zuge des Ausbaus Ihrer Ortschaft abschließen, zahlen Sie natürlich beim späteren Anschluss (auch wenn der Ausbau der Ortschaft bereits abgeschlossen ist) keine Anschluss- und Grabungskosten mehr.

Bietet die Glasfaser Munderfing auch TV und Telefonie an?

Ja! Zusätzlich zum Internet werden auch Telefonie und Fernsehen angeboten. Nähere Details dazu erfahren Sie auf der Homepage unseres Providers „Kabel Braunau“ und den Infoveranstaltungen.

Ist eine Mitnahme der Rufnummer möglich, bzw. wer organisiert dies?

Ja, es ist möglich. Organisiert wird dies ebenfalls durch unseren Provider.

Geplante Grabungsarbeiten 2018

Angaben ohne Gewähr! Wir behalten uns Änderungen im Ablauf vor.

mit Grabungsfirma:

Kolming	KW 20 - KW 23
Valentinhalt	KW 23 - KW 27
Höllersberg	KW 27 - KW 30
Anschlüsse zur Umfahrungsstraße	
	KW 31 - KW 32
Unterfeldstrasse + Umgebung	
	KW 33 - KW 36
Aufarbeitung der offenen Hausanschlüsse Süd	
	KW 37 - KW 44

via Kanal

Haidberg	KW 26 - KW 29
Sonnenfeld	KW 30 - KW 33
Althöllersberg	KW 34 - KW 37
Höllersberg	KW 38 - KW 41

Nützen Sie die einmalige Gelegenheit für einen äußerst kostengünstigen ultraschnellen Internetanschluss!

*Erwin Moser, Geschäftsführer
Energie Munderfing GmbH*



Standesamt

Wir gratulieren

...zur Geburt

Mayer Sabrina und Schinagl Martin mit **Sohn Niklas**

...zum Geburtstag

Esterbauer Adolf, 80 Jahre

Werni Paula, 80 Jahre

Otzasek Karl, 90 Jahre

Moser Herbert, 91 Jahre

...zur Hochzeit

Stanojevic Miroljup und Hristova Viorica Maria

...Goldene Hochzeit

Josef und Katharina Maierhofer

Wir trauern um

Stempfer Anna

im 88. Lebensjahr



Schinagl Franz

im 92. Lebensjahr

Hobl Erwin

im 86. Lebensjahr

Windsperger Johann

im 67. Lebensjahr

Wir gratulieren...

Silvia Werndl hat am 12.3.2018 die Berufsreifeprüfung in Salzburg absolviert. Herzliche Gratulation!



Grabungen im Bereich Katztal.
(Foto: Emminger)

Gärtner ohne Gift

Tipps für mehr Artenvielfalt im Garten - aus der Broschüre von GLOBAL 2000 „Gärtner ohne Gift“.
(Download unter www.global2000.at)

10 Hausmittel für einen gesunden Garten

1. Mit Kräuteraufgüssen tun Sie Ihren Gartenpflanzen Gutes!

Beispiele sind:

- Ackerschachtelhalmbrühe stärkt die Pflanzen gegen Krankheiten und Schädlinge. Zur Herstellung werden 15g getrocknetes (100g frisches) Kraut in 1l Wasser für 24 Stunden eingeweicht und anschließend für 30min auf kleiner Flamme gekocht. Nach dem Abkühlen und Abseihen wird die Brühe 1:5 mit Wasser verdünnt und über die Pflanzen gegossen.

• Brennnesseljauche düngt und stärkt die Pflanzen und lockt außerdem Regenwürmer an: In einem Fass (kein Metall!) werden 0,5 – 1kg getrocknete (10kg frische) Brennnesseln mit 50l Wasser angesetzt und für 1,5-2 Wochen an einem sonnigen Platz stehen gelassen. Einmal am Tag sollte umgerührt werden, damit Sauerstoff dazu kommt. Die Jauche ist fertig, wenn kein Gärstaub mehr entsteht und eine dunkle Färbung erkennbar ist. Im Verhältnis 1:10 bis 1:20 wird die Jauche mit Wasser verdünnt und in den Wurzelraum der Pflanzen gegossen (nicht auf die Blätter!). Außer Bohnen, Erbsen, Zwiebel und Knoblauch können Sie alle Pflanzen, auch Zierpflanzen, mit Brennnesseljauche behandeln.

2. Bierfallen gegen Schnecken

Füllen Sie einige Becher halb mit Bier und vergraben Sie diese soweit, dass der Rand ca. einen Zentimeter heraussteht. Der Biergeruch lockt die Schnecken an und sie fallen in die Becher. Das Bier muss dabei immer frisch sein, denn der Alkohol tötet die Tiere, d.h. ist dieser

verdampft, wird die Falle nutzlos. Wichtig: Wenden Sie Bierfallen nur innerhalb eines Schneckenzauns an, sonst locken Sie mehr Tiere an, als Sie damit fangen.

3. Verwenden Sie übrig gebliebenen Kaffeesatz als Dünger.

Er enthält Stickstoff, Phosphor, Kalium und andere Mineralstoffe.

4. Mit Knoblauch halten Sie Läuse fern.

Im Garten bauen Sie zwischen dem anderen Gemüse Knoblauch an, und in die Töpfe der Zimmer- und Balkonpflanzen stecken Sie Knoblauchzehen in die Erde.

5. Fliegengitter

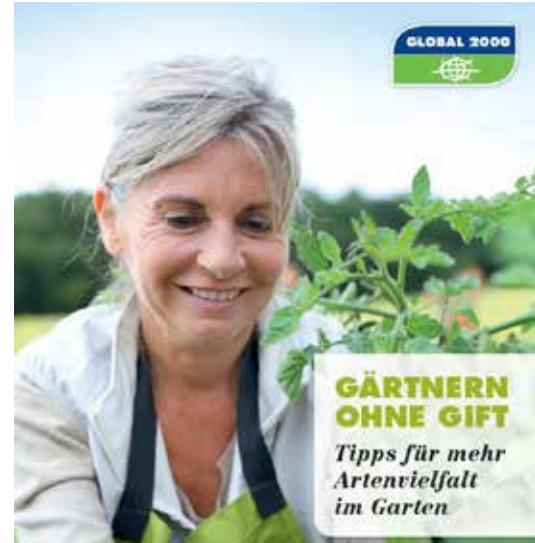
Alte, engmaschige Fliegengitter spannen Sie über das Gemüsebeet, um Schädlinge fern zu halten.

6. Mulchen

Streuen Sie Rasenschnitt, Laub oder Stroh zwischen die Reihen im Gemüsebeet. Das hemmt das Wachstum von Unkraut. Streuen Sie Sägespäne, Sand oder spitze Kieselsteinchen rund um ihre Gemüsepflanzen, um Schnecken fern zu halten. Die Späne sollten fünf Zentimeter hoch und einen halben Meter breit um die Pflanzen verteilt werden. Nach Regenfällen muss die Streu erneuert werden.

7. Nützlinge

Basteln Sie ein Nest für Ohrenschlüpfer, denn diese helfen Ihnen im Kampf gegen Blattläuse. Dazu nehmen Sie einfach einen alten Blumentopf, befestigen eine Schnur daran, befüllen ihn mit Stroh oder Holzwolle und schließen die große Öffnung mit Maschendrahtzaun. Am besten stellen Sie den befüllten Topf im Frühjahr in die Nähe eines Laub-



oder Holzaufens, damit die Ohrenschlüpfer auch sicher ihren Weg aus dem Winterquartier in den Topf finden. Im Juni hängen Sie den Topf an einen Obstbaum mit Blattlausbefall. Der Topf sollte einen der Äste direkt berühren, damit die Ohrenschlüpfer ungehindert aus und ein krabbeln können.

8. Ameisen fern halten

Mit stark riechenden Pflanzen wie Lavendel, Kerbel, Farnkraut oder Zitronenkraut vertreiben Sie Ameisen aus Ihrem Garten. Um Ameisenstraßen umzulenken, können Sie Zimt oder Zitronen - schalen ausstreuen.

9. Tomaten gegen Gelsen

Pflanzen Sie Tomaten am Balkon oder auf der Terrasse um Gelsen zu vertreiben, denn diese mögen den Geruch nicht.





NEUE MITTELSCHULE 5222 Munderfing, Schulstraße 9

Ab auf die Piste!

Traditionell fuhren auch heuer die zweiten Klassen in der Ski-Woche viele Pistenkilometer bei traumhaften Wetterbedingungen im Skigebiet Hochficht. Während vormittags die Skier und Snowboards angeschnallt wurden, konnten abends die SchülerInnen bei Gesellschafts- und Sportspielen neue Energie tanken.



Wien-Woche

„Urklass!“ war das Kennenlernen der Bundeshauptstadt für die SchülerInnen der 4a und 4b im Rahmen der Wien-Woche. Um ihnen die kulturelle und geschichtliche Bedeutung Wiens näherzubringen, zählten der Besuch des Parlaments, des Stephansdom, der Albertina, der Kaisergruft und des Planetariums zu wichtigen Programm punkten. Auch das Schloss Schönbrunn und das Haus der Musik wurden besichtigt. Der Musicalbesuch „I am from Austria“ wurde zu einem besonderen Highlight.



Redakteur in der Schule

Im Rahmen des Projekts „Zeitung in der Schule“ der OÖN arbeiteten die SchülerInnen der dritten Klassen

drei Wochen lang mit den Zeitungsberichten aus den OÖN im Deutschunterricht. Am spannendsten war der Besuch des OÖN-Redakteurs Thomas Streif, der über den Alltag als Journalist erzählte, typische Begriffe der Zeitung erklärte und zeigte, wie eine Ausgabe der Oberösterreichischen Nachrichten entsteht.



Eine Reise in die Römerzeit

Wer waren die Römer? Wie haben sie gelebt? Oder: Was haben sie erfunden? – Das waren nur einige Fragen, mit denen sich die zweiten Klassen im Römermuseum in Wels auseinandersetzten. Sie durften selbst das machen, was die Römer bei uns vor fast 2000 Jahren getan haben. Auch Szenen aus dem Leben der Römer wurden von den SchülerInnen nachgespielt. Besonders interessant: Alle durften in römische Gewänder schlüpfen. Anschließend fuhren sie noch ins Welser Welios Science Center, um Naturwissenschaft und Technik live zu erleben.



Anfassen und ausprobieren...

...durften die SchülerInnen der 1., 2. und 3. Klassen die Blasmusikinstrumente der Siebenbürger Blasmusik Munderfing. Ihnen wurden Instrumente vorgestellt, die sie auch sofort ausprobieren durften. Danach lauschten sie wunderbaren Melodien und schwangen zu modernen Rhythmen mit.





CO-WORKING

Coworking auf dem Land!

Coworking ist ein sich seit einigen Jahren abzeichnender Trend im Bereich Neue Arbeitsformen. Freiberufler, Kreative, kleinere Startups oder digitale Nomaden, die unabhängig voneinander agieren oder in unterschiedlichen Firmen und Projekten aktiv sind, arbeiten in meist größeren Räumen zusammen und können auf diese Weise voneinander profitieren.

Coworking Spaces stellen Arbeitsplätze und Infrastruktur (Netzwerk, Drucker, Scanner, Fax, Telefon, Beamer, Besprechungsräume) auf Tages-, Wochen- oder Monatsbasis zur Verfügung und ermöglichen die Bildung einer Gemeinschaft („Community“), welche mittels gemeinsamer Veranstaltungen, Workshops und weiterer Aktivitäten gestärkt werden kann. Coworking Spaces sind Arbeitsraum, Sozialraum, Kontaktraum, Wirtschaftsraum, Informati onsraum, Spielraum, Entwicklungsraum, Besprechungsraum, ...

Oft besteht ein interessanter Mix aus allen Altersgruppen, Zwanziger bis Sechziger. Auch wenn die 30jährigen den größten Teil ausmachen, erlaubt es spannenden Austausch zwischen den Altersgruppen. Die Jüngeren

teilen ihr Wissen über Technologien und Onlineressourcen, die Älteren geben ihre Erfahrung in Networking und Karriereplanung weiter. Eine heterogene Altersstruktur ist interessanter um sich auszutauschen, als eine homogene.

Viele junge, gute ausgebildete Menschen würden sich für eine Rückkehr in ihre Heimatregion entscheiden, wenn es die Möglichkeit gibt, mit anderen Kreativen im Netzwerk zu arbeiten.

COWORKING auch im ländlichen Bereich

Dass Coworking auch im ländlichen Bereich seine Berechtigung und Bedarf hat, beweist das neue Coworking Büro im BRÄU. Die geplanten sieben Arbeitsplätze sind schon bei

der Eröffnung fast ausgebucht. Wer noch einen Platz habe will, muss sich beeilen!

KOSTEN

Ein fixer Arbeitsplatz kostet monatlich 200,- Euro. Ein „Flexi“ Arbeitsplatz für fünf Stunden pro Tag kosten 100,- Euro. Es kann aber auch für einzelne Tage oder Stunden ein Arbeitsplatz angemietet werden. Diese Kosten beinhalten auch die Mitbenützung von Kopierer, W-Lan, Gemeinschaftsküche etc.

Bei Interesse kann jederzeit eine Besichtigung durchgeführt werden. Anmeldungen bitte unter der TelNr. 07744 6349 13 oder seminare@bzmunderfing.at.

GESUNDE GEMEINDE



Am Montag, den 16. April 2018 fand wieder unser halbjährliches Seniorencafe der Gesunden Gemeinde statt.

Unsere Senioren und Seniorinnen wurden wieder mit süßen Köstlichkeiten, zubereitet von unseren Bäuerinnen, verwöhnt.

Unsere Arbeitskreisleiterin Astrid Probst begrüßte die „Ruhständler“, die fleißigen Mitarbeiter des Arbeitskreises, sowie den Bürgermeister Martin Voggenberger und die Referentin des heutigen Nachmittags, die Buchautorin Mechthild Amstler. Herr Bürgermeister Martin Voggen-

berger berichtete über die Neuigkeiten aus dem Munderfinger Gemeindegeschehen.

Bei Cafe und Kuchen lauschten wir der Autorin Frau Mechthild Amstler. Die 76-jährige stellte ihre zwei Bücher „Ohne Weh und Ach“ und „Ich kann wieder fliegen“ vor.

Es sind Ratgeber, um mehr Lebensfreude zu erlangen. Tipps für mehr Lebensqualität, stabilere Gesundheit und Aktivierung der Selbstheilungskräfte. Einen kleinen Einblick erhielten wir auch über das Heilströmen! Beide Bücher liegen derzeit am Gemeindeamt auf und können von interessierten Seniorinnen und Senioren ausgeliehen werden!



Gut besuchtes Seniorencafe am 16. April 2018 (Foto: Gemeinde)



AUS DEN VEREINEN

In etwa 50 Vereine bereichern das gesellschaftliche Leben von Munderfing. Unter www.munderfing.at/vereinsliste finden Sie eine Liste mit den Kontaktdataen der Munderfinger Vereine. In den Gemeindemedien (Gemeindezeitung und Webseite) haben die Vereine die Möglichkeit, Informationen über die vielfältigen Tätigkeiten zu veröffentlichen.

Für die Inhalte dieser Berichte sind die jeweiligen Vereine verantwortlich!

FF Achenlohe

Neues Gruppenfoto

Am Palmsonntag versammelten sich ca. 80 Feuerwehrkameraden beim Feuerwehrhaus, um ein neues Gruppenfoto aufzunehmen.

HBI DI (FH) Johann Reitmaier nutzte die Gelegenheit für die Verleihung der Ehrenamtswaltermittel an AW Werner Schinwald und AW Johannes Leikermoser, für ihre langjährige Mitarbeit im Kommando.

Ein herzlicher Dank gilt nochmal dem Fotografen Manfred Fesl, der wieder unser Gruppenfoto schoss.

Funkübung in Achenlohe

Am 27.03. 2018 fand die erste Funkübung im Jahr 2018 statt, welche von der FF Achenlohe organisiert wurde.

Neben der Feuerwehr Achenlohe, welche die Florianestation besetzte, nahmen auch die Feuerwehren Furth, Unterlochen, Schalchen, Stallhofen und Munderfing an der Übung teil. Neun Kameraden unserer Feuerwehr waren beteiligt. Das Aufsuchen von Koordinatenpunkten war nur eine der vielen Aufgaben, die es zu bewältigen galt.

An der Übung, unter der Leitung von HBM Neuhauser Georg, nahmen insgesamt 42 Personen teil. Nach Erledigen der Aufträge fand eine Funknachbesprechung beim Wirt z' Kolming statt.

Ausrückung Ostermontag

Am 2. März 2018 fand die jährliche Kriegerehrung mit den Munderfinger Vereinen statt. Nach der Messe wurde beim Kriegerdenkmal Aufstellung genommen, und das To-



FF Achenlohe - Ausrückung am Ostermontag (Foto: FF Achenlohe)

tengedenken für die verstorbenen Soldaten abgehalten. 33 Mitglieder unserer Feuerwehr rückten dazu aus. Anschließend kehrten die Kameraden im Gasthaus Weiß ein.

Volkstanzgruppe / Brauchtumsgruppe

Zur Jahreshauptversammlung der Volkstanzgruppe Munderfing konnte unser Obmann Johann Probst neben den zahlreich erschienen Mitgliedern unseren Bürgermeister Martin Voggenberger und vom Verband Innviertel die Obleute Karin Waldenberger und Josef Schachinger als Ehrengäste sehr herzlich begrüßen.

Nach den Berichten vom Schriftführer, Kassier und dem Leiter der Goäßlschnalzer, der über die zahlreichen Auftritte dieser Gruppe berichtete, brachten unsere Leiterin Eva Schauer und der Obmann ihre Berichte über die vergangenen 2 Jahre vor.

Ein prägender Punkt bei dieser Jahreshauptversammlung war die Umbenennung von Volkstanzgruppe Munderfing auf Brauchtumsgruppe Munderfing, die Umbenennung der Gruppe wurde von allen anwesenden Mitgliedern positiv mitgetragen.

Geehrt wurden bei dieser Gelegenheit für

20 Jahre Mitgliedschaft:
Carmen Braunstein
Julia Schrattenecker
Renate Maislinger
Claudia Naggler
Armin Schrattenecker

30 Jahre Mitgliedschaft:
Barbara Probst
Stefanie Voggenberger
Johanna Fankhauser
Sabine Brunner

35 Jahre Mitgliedschaft:
Anita Dreher
Gerlinde Pasch
Hannes Graf
Martin Voggenberger

Eva Schauer und Christine Kronberger erhielten für Ihren engagierten Einsatz in der Gruppe als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß. Christian Probst wurde für seinen langjährigen Einsatz als Schriftführer ein Geschenk überreicht.

Bei der anschließenden Wahl, wurden Eva Schauer und Johann Probst in ihrer Funktion als Gruppenleiterin, bzw. Obmann erneut gewählt. Anita Dreher behält ihre Funktion als stellvertretende Gruppenleiterin. Kassier bleibt Gerold Huber und unser neuer Schriftführer ist Albert



Auer, der auch in seiner Funktion als Leiter der Goßschnalzergruppe wiedergewählt wurde.

Zum Abschluss ersucht der Vorstand alle Mitglieder der Brauchtumsgruppe um zahlreiches Mitwirken bei den anstehenden Ausrückungen und Veranstaltungen.

FF Mundering

Am Ostermontag nahmen 38 Kameraden der Feuerwehr Mundering am der Kriegerehrung des Kameradschaftsbundes teil. Nach dem gemeinsamen Gottesdienst und dem Festakt beim Kriegerdenkmal trafen sich die Kameraden im Gasthaus Brüller. Beim offiziellen Teil berichtet Kommandant HBI Gerhard Eder über die Neuigkeiten - den Wissenswertest der Jugend und über die Hepatitis B Impfung in der Feuerwehr. An diesen Tag wurden auch noch bei der Jugend die Erprobungsstreifen und bei den Aktiven die Beförderungen und Ehrungen übergeben.

Bei der Jugend erhielten die 1. Erprobung: Sarah Bogner, Michael Graf und Nora Maderegger; 2. Erprobung: Simon Bramsteidl und Carina Mattersberger; 3. Erprobung: Hannah Bogner und Albert Kobler; 4. Erprobung: Stefan Hattinger und Manuel Schwarz.

Bei den Aktiven wurde Fabian Hessenberger zum Oberfeuerwehrmann

und Alexander Bernroider zum Hauptlöschmeister befördert. Die 25jährige Feuerwehrdienstmedaille wurde an Christian Petershofer und die 40jährige Feuerwehrdienstmedaille an Franz Feldbacher übergeben. Weitere 40-jährige Feuerwehrdienstmedaillen wurden im Vorfeld an Ing. Josef Kaisermayer Johann Stockinger und Franz Stockinger übergeben.

Für ihre verdienstvolle Arbeit und ihre langjährige Tätigkeit im Kommando, die sie bei der Vollversammlung 2018 zurückgelegt haben, wurde Walter Werndl der Ehrendienstgrad Ehren-Oberbrandinspektor und Udo Berghammer der Ehren-Amtswalter verliehen.

Zum Abschluss bedankte sich der Kommandant noch für die zahlreiche Teilnahme an der Ausrückung und für den Lotsendienst bei den Kameraden.

Radfreunde Mundering

Radfreunde sind vielseitig aktiv

Wie abwechslungsreich das Programm der Radfreunde ist, zeigte der Jahresrückblick anlässlich der Jahreshauptversammlung am 11. März 2018.

Gleich zu Saisonbeginn 2017 vermittelte ein Reparaturkurs viel Wissenswertes und nützliche Tipps zum Fithalten des Fahrrades. Wie jedes

Jahr veranstalteten die Radfreunde einen Radbasar, bei dem mehr als hundert Räder ihre Besitzer wechselten.

Bestens bewährt und immer gut besucht ist das sogenannte „Genussradeln“ für Jung und Alt. Jeden Mittwoch um 18 Uhr starten mehrere Gruppen in alle Himmelsrichtungen und treffen sich dann wieder zur genussvollen Einkehr im örtlichen Gastgarten. Neueinsteiger sind immer willkommen!

Am Donnerstag sind dann „kids on bike“ an der Reihe. Im vergangenen Jahr hatten bei den wöchentlichen Ausfahrten insgesamt 38 motivierte Kinder jede Menge Spaß. In Summe wurden 15 Ausfahrten organisiert. Zu den Höhepunkten zählten drei spezielle Techniktrainings und ein Tagesausflug zum Wolfgangsee.

Auch das Rennrad fasziniert immer mehr Leute. Dank des fundierten Aufbautrainings von Radprofi Martin Dünser kann die Gruppe auch schon beachtliche Erfolge bei Radrennen verbuchen, wie z.B. Siege in der Damenklasse beim Radmarathon in Mondsee. Die wohl größte Leistung war die erfolgreiche Teilnahme von Oliver Cserkis am Ötztal-Radmarathon. Dieses Radrennen gilt als Weltmeisterschaft der Amateurfahrer und führt auf 238 Kilometern und 5500 Höhenmeter über mehrere Tiroler Alpenpässe.

Gemeinsame Ausfahrten mit dem Mountainbike zählen zu den beliebtesten Unternehmungen der Radfreunde. Neben den Ausfahrten in der näheren Umgebung werden immer wieder mehrtägige MTB-Touren unternommen, wie z.B. nach Rauris, Karwendelrunde oder anspruchsvolle Alpenüberquerungen.

Aber auch ohne Fahrrad gibt es allerlei Aktivitäten. Wer lieber zu Fuß unterwegs ist, der konnte z.B. bei den Wanderungen über den Falkenstein oder auf das Wieserhörndl die herrliche Bergwelt genießen. Selbst



Gruppe am Ahornboden klein (Foto: Radfreunde Mundering)

in der kalten Zeit bleiben die Radfreunde in Bewegung, wie z.B. beim Hallentraining "Fit durch den Winter". Immer beliebter wird auch das Schitourengehen. Dazu wurde erstmalig auch ein Lawinenkurs (Theorie- und Praxisteil) organisiert. Mit 20 Teilnehmern wurde dieser erfolgreich durchgeführt.

Kids on bike

Saisonstart 2018 - die Munderfinger Kids on Bike starten mit viel Motivation und Schwung in die neue Saison!

Zur Auftaktausfahrt waren bereits 19 Kids im Alter von 6 - 14 Jahren dabei!

Das bewährte 5-köpfige Betreuerteam begleitet die Kids bei den wöchentlichen Ausfahrten. Regelmäßige Bewegung, Radmobilität,



Kids on bike - Saisonstart 2018 (Foto: Radfreunde Munderfing)

Technische Weiterentwicklung und generell das Verhalten am Rad bzw. auf dem Wege- und Straßennetz wird bei den Ausfahrten geschult. Und so ganz nebenbei lernen die Kinder ihre Heimat auch hautnah in der Natur kennen.

Weitere Fixpunkte in diesem Jahr sind spezielle Techniktrainings, aber auch Ausflüge außerhalb der

Gemeindegrenzen, wo dann längere Radstrecken am Stück absolviert werden.

Treffpunkt: Donnerstags 18 Uhr am Gemeindeplatz. Neueinsteiger jederzeit willkommen. Auskünfte unter 0664/6142103 (Oliver Cserkis)

Veranstaltungen

Genussradeln

1-2 stündige Ausfahrten aufgeteilt in verschiedenen Gruppen, gemeinsame Einkehr.

EinsteigerInnen willkommen!

Jeden Mittwoch

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Treffpunkt Dorfplatz

Veranstalter: Radfreunde

Stammtisch für pflegende Angehörige

Informationen erhalten Sei bei Anna Vitzthum 07745/20146 oder Hedwig Schweiberer 07745/8267

Donnerstag, 17. Mai

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Vereinsraum Gemeinde Lochen, Seestraße 5, 5221 Lochen

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Rausch der Mache-Elija

Eintritt: Erwachsene: € 10,--

StudentInnen/ Jugendliche: € 5,--

Freitag, 18. Mai

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Pfarrsaal Munderfing

Veranstalter: Theatergruppe 42a/ Salzburg

Konzert der Petersburg Singers

Eintritt: freiwillige Spenden!

Sonntag, 20. Mai

Zeit: 19:30 Uhr

Ort: Katholische Pfarrkirche

Veranstalter: Röm.-kath. Pfarre

Tag der offenen Tür im Sozialmarkt

Anlässlich des 5-jährigen Bestehens des RK- Sozialmarkt Mattighofen, dürfen wir zum Tag der offenen Tür, am Freitag den 25. Mai 2018 von 09 bis 13 Uhr, Feldstraße 34, recht herzlich einladen.

Freitag, 25. Mai

Zeit: 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Feldstraße 34

Veranstalter: Rotes Kreuz Sozialmarkt Mattighofen

Grundlagen deines Smartphones

Im geplanten Kurs bestehend aus drei Einheiten werden die Grundlagen zur Verwendung deines Android Smartphones vermittelt. 45 €

Teilnahmegebühr (Verpflegung inklusive) Bitte um Anmeldung zum Kurs bis spätestens eine Woche vor Kurstermin per Email oder Telefon. Andreas Kreiseder: 0660 9181849, kreiseder.a@gmail.com

Freitag, 25. Mai

Zeit: 16:00 bis 19:00 Uhr

Ort: BIZ Munderfing - Seminarräume im BRÄU
Veranstalter: Andreas Kreiseder

Hirschlager Gemeinschaftsflohmarkt

Sonntag, 27. Mai

Zeit: 09:00 bis 16:00 Uhr

Ort: Hirschlag 12

Veranstalter: Ortschaft Hirschlag

Vollmondwanderungen für „Jung“ und „Alt“

Dauer: ca. 1,5 Stunden

Wanderbegleiter: Fritz Nobis

Dienstag, 29. Mai

Zeit: 19:00 Uhr

Treffpunkt: Dorfplatz/Gemeindeamt
Veranstalter: Mobilitätsgruppe



Konzert - Sax Frontal

das mobile Saxophonquartett für jeden Anlass! Jazz, Dixie, Schlager der 20-70er Jahre, aber auch Volksmusik und Klassik. Eintritt: Vorverkauf 8,- Euro, Abendkasse 10,- Euro



Mittwoch, 30.05 2018

Beginn: 20:00 Uhr

Einlass: 19:30 Uhr.

Ort: BIZ Munderfing - Seminarräume im BRÄU

Veranstalter: Kulturgruppe

Gewürze - Kräuter

Gewürze schnell und einfach zubereitet ohne Geschmacksverstärker, ohne jegliche Zusatzstoffe und schmackhaft und kreativ! Unkostenbeitrag: 12.-€ inkl. Kostproben und Rezeptmaterial Anmeldung bis 8. Juni unter 07744/6255-18 Gemeindeamt - Frau Heidi Schicktanz.

Dienstag, 12. Juni

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Firschaumstraße 25, 5222 Munderfing (Familie Schleicher)

Veranstalter: Gesunde Gemeinde

Wanderung ins Blaue

Komm mit uns zu einer Wanderung in Munderfing und einem gemütlichen Abend als Belohnung.

Infos unter: 0664-80765 1604

Freitag, 15. Juni (Bei Schlechtwetter am 22.06.2018)

Zeit: 18:00 Uhr

Ort: Start beim Gemeindeamt

Veranstalter: ÖVP Frauen

IMPRESSUM:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Munderfing, Dorfplatz 1, 5222 Munderfing

Redaktion: Gemeinde Munderfing, Dorfplatz 1, 5222 Munderfing, E-Mail: gemeinde@munderfing.ooe.gv.at, Web: www.munderfing.at, Tel.: 07744 / 62 55

Fotos: Gemeinde Munderfing, privat, Rest namentlich gekennzeichnet

Druck: Druckerei Aumayer, Gewerbegebiet Nord 3, 5222 Munderfing

Munderfinger Anzeiger



Bezahlte Anzeige

Praxis candela porta

Lebens- und Sozialberatung - Jugendcoaching
Themen- und Familienaufstellung am Brett o. m. Gruppen

MO - FR jeweils von 15 – 21 Uhr nach Anmeldung



In der **Akademie der Sinne**
Hauptstraße 47, 5222 Munderfing

Mit welchen Anliegen kannst du dich an mich wenden?

Beratung u. Betreuung bei

- Partnerschaftlichen Themen

- Beruflichen Themen, Themen in der Erziehung

- Verschiedene Themen von Jugendlichen in der Schule, Familie, mit Freunden

Hab keine Scheu mit uns zu sprechen, auch falls Du zur Zeit knapp bei Kassa bist.

Wir finden sicherlich einen passenden Weg für Dich.



Ich bin

Ausgebildete Lebens- u. Sozialberaterin bzw. Psychosoziale Beraterin,

Sozialpädagogische Beraterin für Eltern u. Jugendliche

(u. a. mehrjährige Praxis in der Familienbetreuung für das Jugendamt Salzburg)

www.candelaporta.com karinlipp@gmx.net

lebenshilfe
OBERÖSTERREICH

Danke

sagt die Arbeitsgruppe Mattighofen der Lebenshilfe Oberösterreich für die Spende von **1.200,- Euro** von der **KATHOLISCHEN FRAUENRUNDEN MUNDERFING**. Dies ist der Reinerlös vom Flohmarkt beim Munderfinger Kirtag.

WIR BAUEN AUF!

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort folgende Mitarbeiter:

- Maurerpartie m/w
- Bundzimmererpartie m/w
- MaurervorarbeiterIn
- MaurerfacharbeiterIn
- ZimmerervorarbeiterIn
- ZimmererfacharbeiterIn

Bezahlung lt. KV Bau bzw. KV Holzbau
Meistergewerbe mit Bereitschaft zur Überzahlung!

NEHMEN SIE AM ERFOLG TEIL UND BEWERBEN SIE SICH NOCH HEUTE!



TFM Bau GmbH
5222 Munderfing · Hauptstraße 2/1
Tel. +43 (0) 7744 / 20120-0
office@tfm-bau.at · www.tfm-bau.at





TAG DES WINDES 15. und 16. Juni 2018



FREITAG, 15.06.2018, 19.30 Uhr

- EWS Munderfing
- Dr. Elke Ludewig, Leiterin Sonnblick Observatorium
- „Sonnblick Observatorium – Umwelt- und Klimaforschung auf höchstem Niveau“



SAMSTAG, 16. JUNI 2018

4. Munderfinger Windparklauf, 15.30 Uhr

Bei jedem Wetter!

- **Start und Ziel:** EWS Munderfing
- **Windparklauf:** 11 km mit 230 m Höhendifferenz
- **Windpark Genusslauf:** 5 km, Wendepunkt Moserhütte
- Mountainbike-Begleitung auf der MTB Route gerne gesehen!
- Keine Zeitnehmung
- Prämierung für Kinder und Jugendliche
- Kein Startgeld – freiwillige Spenden für die Plattform gegen Atomgefahren

Unter Verantwortung des TSV Mattighofen. Mitveranstalter siehe unten.

OFFENE TÜR BEIM WINDRAD 2

ab 14.00 Uhr, siehe Rückseite

Gemütliches Beisammensein beim **Pfandlwirt**, ab 17.00 Uhr,
mit Tombola Verlosung



02. - 03. JUNI 2018 FEUERWEHRFEST FF ACHEMLOHE

Liebe Munderfingerinnen, liebe Munderfinger,

nach über 30 Jahren im Einsatz, wurde unser altes Feuerwehrauto in den verdienten Ruhestand geschickt. Gemeinsam mit Feuerwehren, örtlichen Vereinen und Musikkapellen findet deshalb am 2. und 3. Juni 2018 ein Feuerwehrfest, inklusive Fahrzeugsegnung unseres neuen Kleinlöschfahrzeugs (KLF-A) in Achenlohe statt. Wir würden uns freuen Euch als Munderfinger und Munderfingerinnen dazu begrüßen zu dürfen und anschließend im Festzelt gemeinsam zu feiern.

Auf Euer Kommen freut sich die FF Achenlohe mit Kommandant HBI DI (FH) Johann Reitmaier!



**GOTT ZUR EHR,
DEM NÄCHSTEN ZUR WEHR**

PROGRAMM

SAMSTAG, 02. JUNI

19:15 UHR
BEGRÜSSUNG DER FEUERWEHREN UND
MUSIKKAPELLEN
FESTAKT MIT TOTENGEDENKEN
FESTANSPRACHE UND DEFILIERUNG
GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN IM
FESTZELT

22:00 UHR
LIVEBAND D'GSCHAMIGN

SONNTAG, 03. JUNI

8:00 UHR
AUFSTELLUNG DER ÖRTLICHEN
VEREINE AM DORFPLATZ

8:30 UHR
FESTGOTTESDIENST IN DER
PFARRKIRCHE MUNDERFING

9:00 – 10:00 UHR
EINTREFFEN DER FEUERWEHREN,
ÖRTLICHEN VEREINE UND
MUSIKKAPELLEN IN ACHEMLOHE

10:15 UHR
BEGRÜSSUNG DER FEUERWEHREN,
ÖRTLICHEN VEREINE UND
MUSIKKAPELLEN
FESTAKT MIT FAHRZEUGSEGNUNG
FESTANSPRACHEN UND DEFILIERUNG
ANSCHLIESSEND GEMÜTLICHES
BEISAMMENSEIN IM FESTZELT MIT
SIEBENBÜRGER BLASMUSIK